

Paneldiskussion: *Potenziale und Grenzen partizipativer Forschung im Kontext von Gewalt, Traumata und Leid*

29. Juni 2023, 12:15-13:45 Uhr
Kulturwissenschaftliches
Institut Essen (Gartensaal)
Goethestr. 31, 45128 Essen
und via Zoom

Zur Anmeldung und
um den Zoom-Link zu
erhalten, senden Sie bitte
eine E-Mail unter Angabe
„Präsenz“ oder „Zoom“
an kkc@rub.de

Die Paneldiskussion findet als öffentlicher Abschluss der 7. Meisterklasse
Qualitative Methoden der Sozialforschung und Kulturanalyse statt.
Diskutant*innen sind Prof. Dr. Ariane Brensell (Ostfalia Hochschule für
angewandte Wissenschaften Wolfenbüttel),
Prof. Dr. Phil C. Langer (International Psychoanalytic University Berlin)
und Prof. Dr. Hella von Unger (Ludwig-Maximilians-Universität München).
Moderiert wird die Diskussion von Ines Gottschalk
(Ruhr-Universität Bochum).

Die **Meisterklasse: Qualitative Methoden der Sozialforschung und Kulturanalyse** ist ein innovatives Veranstaltungsformat mit dem Ziel, methodische Expertisen im Bereich der qualitativen Sozialforschung und Kulturanalyse zu vermitteln. Zu diesem Zweck arbeiten ausgewiesene Expertinnen und Experten mit ausgewählten Master-Studierenden und Promovierenden theoriegeleitet und methodisch versiert an empirischem Material aus den laufenden Projekten. Zugleich zielt die Meisterklasse auf eine stärkere Verzahnung zwischen Master- und Promotionsphase, so dass Promovierende ihre Forschungserfahrungen an Master-Studierende weitergeben können.

Die Meisterklasse findet einmal jährlich am *Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI)* statt, dem *Institute for Advanced Study in the Humanities* der Ruhr-Universitäten (Bochum, Dortmund, Duisburg-Essen), und wird in enger Kooperation vom *Hans Kilian und Lotte Köhler-Centrum für sozial- und kulturwissenschaftliche Psychologie und integrative Anthropologie (KKC)* sowie dem Lehrstuhl für Sozialtheorie und Sozialpsychologie der Ruhr-Universität Bochum ausgerichtet.